

**Absolventinnen und Absolventen**

**1968, 53**  
11 Chemie  
12 Elektro  
12 Maschinen  
10 Tiefbau  
8 Architektur

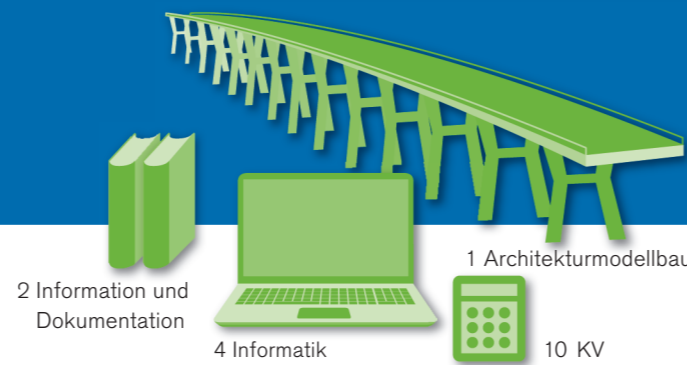
**1998, 118**

38 Betriebsökonomie  
20 Telecom  
14 Chemie  
12 Elektro  
12 Maschinen  
9 Tiefbau  
13 Architektur

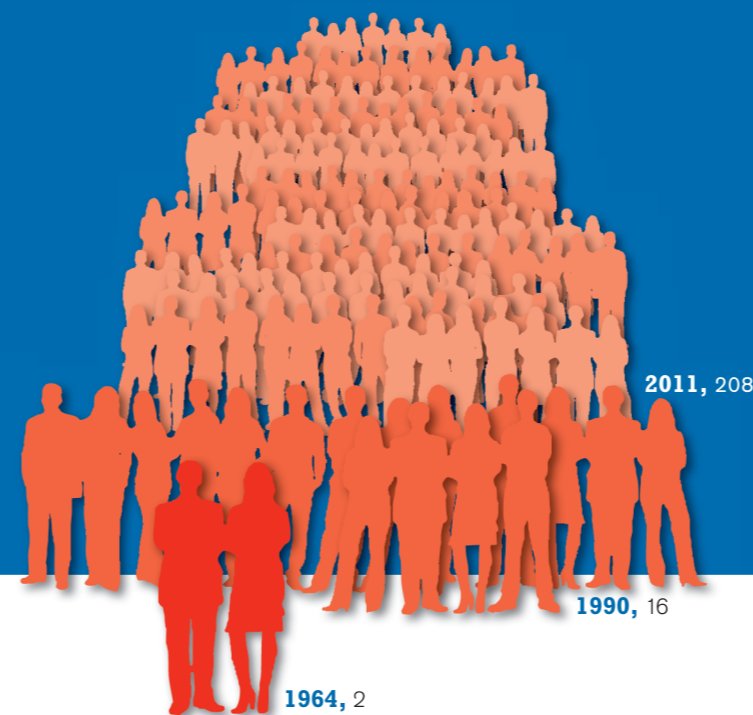
**2012, 268**

35 Multimedia Production/ Media Engineering  
92 Tourismus/ Business Administration  
70 Betriebsökonomie/ Business Administration  
35 Information Science  
13 Telekommunikation/ Elektrotechnik  
23 Bau und Gestaltung

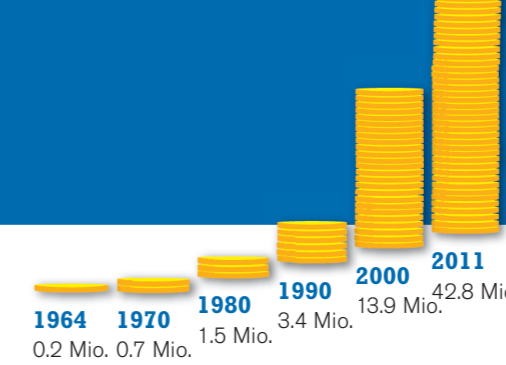
**Lernende seit 2004**



**Festangestelltes Personal**

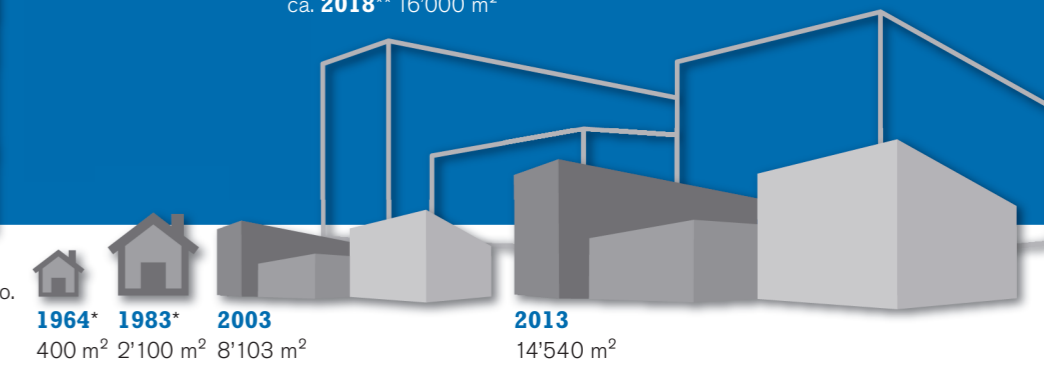


**Jahresertrag in CHF**



**Gebäudefläche**

\* Schätzungen, ohne Laboratorien der EMS-Chemie  
\*\*Projekt Campus 2020 vorhanden



# Die HTW Chur seit 1963



**Abendtechnikum Chur**

**1963** Gründungsversammlung der «Vereinigung für ein Abendtechnikum in Chur» unter dem Vorsitz von Nationalrat Dr. E. Tenchio. Wahl von Otto Kreienbühl zum Schulleiter.

**1964** Start des Schulbetriebes des Abendtechnikums mit Eröffnungsfeier im Stadttheater. Fachrichtungen: Hochbau, Tiefbau, Maschinentechnik, Chemie, Starkstromtechnik sowie Fernmeldetechnik und Elektronik.

1965



1970

**1972** Anerkennung des Abendtechnikums als Höhere Technische Lehranstalt HTL durch den Bund.  
**1975** Monika Wirth erhält als erste Frau das Diplom Chemikerin HTL.

1975

1980

**1983** Start des ersten Ergänzungsstudiums «Informatik-Systemtechnik».  
**1984** Start Ergänzungsstudium «Bau und Energie».

1985

1990



1995

**1996** Gesuch zur Führung einer Fachhochschule an Bundesrat. Technische Berufsmatura erhält die eidgenössische Anerkennung.

**1988** Start erste Klasse Betriebsökonomie der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV.

**1989** Beschluss, ein neues Schulzentrum an der Ecke Pulvermühle/Ringstrasse zu erstellen. Start Nachdiplomstudium Informatik.

**1990** Start erste Klasse der Abteilung Telecom und erster Vorbereitungskurs für das Ingenieurstudium.

**1991** Trennung der HTL und HWV. Start der Nachdiplomstudiengänge Betriebswirtschaftsingenieur, Information und Dokumentation sowie in Zusammenarbeit mit Vaduz «Umwelttechnik und Landespflege». Einführung von Aufnahmeprüfungen für alle Studienrichtungen.

**1992** Inbetriebnahme des Telecom-Labors.

**1993** Start erste Klasse der Technischen Berufsmatura.

**1998** Namenswechsel von HTL Chur zu HTA Chur (Hochschule für Technik + Architektur) vollzogen. Zusammenführung der Abteilungen Maschinenbau und Elektrotechnik zur neuen Abteilung Prozess- und Anlagentechnik. Neue Abteilung Bau mit Vertiefungen Bauingenieur und Architektur.

**1999** Start des neuen Diplomstudiums Information und Dokumentation.

**2000** Fusion der beiden Hochschulen HTA und HWT zur HTW Chur. Die HTW Chur führt den Professorentitel ein. Die Abteilung Chemie wird in den Studiengang Prozess- und Anlagentechnik integriert.

**2001** Ausstieg der Swisscom aus dem Vertrag mit der HTW Chur. Übernahme des Telecom-Labors durch die HTW Chur.

2000



**1997** Neuordnung der Fachhochschulen durch den Bundesrat: HTL Chur, NTB Buchs, Ingenieurschulen St. Gallen und Rapperswil sowie die HWV Chur und St. Gallen bilden Fachhochschule Ostschweiz. Festlegung des Angebotes der HTL Chur auf Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemie sowie Telekommunikation, Information und Dokumentation.

**2002** HTW Chur startet Teilzeitstudium Information und Dokumentation in Zürich als Pilotprojekt.

**2006** HTW Chur wird selbständige juristische Person des öffentlichen Rechtes des Kantons Graubünden. Letzte Diplome in Telekommunikation und Informatik sowie im Studiengang Prozess- und Anlagentechnik in der Vertiefung Chemie.

**2007** Umorganisation der HTW Chur gemäss neuer Strategie in drei Departemente. Gründung der Student Services mit Career Center, Coaching, Mentoring, International Office.

**2008** Start des Bachelor-Studienganges Medieningenieurwesen und des konsekutiven Master-Studium MSc in Business Administration mit den Majors Entrepreneurial Management und Tourism. Akkreditierung der drei Bachelor-Studiengänge Betriebsökonomie, Informationswissenschaft und Tourism durch den Bund. HTW Chur tritt Campus Tourismus Graubünden bei, der die Ausbildungsanbieter im Tourismus im Kanton Graubünden umfasst.

2005

**2005** Sämtliche Studiengänge werden auf das neue Bachelor-/Master-System umgestellt.

**2003** Start des Studiengangs Tourism and Hospitality. Fusion der Studiengänge Prozess- und Anlagentechnik sowie Telekommunikation und Informatik zum neuen Diplomstudium Telekommunikation/Elektrotechnik. Erstes Career Center der Schweiz an einer Fachhochschule wird an der HTW Chur eröffnet.

**2010** Forschungsarbeiten der HTW Chur tragen zur Wackerpreisvergabe an Fläsch bei. Start «Uni für alle», ein öffentliches Veranstaltungsprogramm der HTW Chur.

**2009** Ingenieurstudium Systemtechnik<sup>NTB</sup> der NTB Buchs wird in Zusammenarbeit mit der HTW Chur auch in Chur angeboten.

2010

**2012** Ende Juni wird der HTW Chur von der European Foundation for Quality Management (EFQM), vertreten durch die Stiftung ESPRIX, die Bestätigungsurkunde «Verpflichtung zu Excellence» überreicht. Ende November werden alle Leistungsbereiche (Lehre, Forschung, Weiterbildung, Dienstleistung) und Verwaltungsbereiche der HTW Chur von Swiss TS ISO-9001 zertifiziert.

**2011** Wertschöpfungsstudie zeigt, dass die HTW Chur einen Beschäftigungseffekt von 460 Vollzeitstellen zielt, was einer jährlichen Bruttowertschöpfung von 30.9 Mio. CHF entspricht.

**2013** 50-Jahr-Jubiläum.

**2018** Vorgesehene Eröffnung des HTW Chur Campus.

2013



**2012** Ende Juni wird der HTW Chur von der European Foundation for Quality Management (EFQM), vertreten durch die Stiftung ESPRIX, die Bestätigungsurkunde «Verpflichtung zu Excellence» überreicht. Ende November werden alle Leistungsbereiche (Lehre, Forschung, Weiterbildung, Dienstleistung) und Verwaltungsbereiche der HTW Chur von Swiss TS ISO-9001 zertifiziert.

**2011** Wertschöpfungsstudie zeigt, dass die HTW Chur einen Beschäftigungseffekt von 460 Vollzeitstellen zielt, was einer jährlichen Bruttowertschöpfung von 30.9 Mio. CHF entspricht.

**2010** Forschungsarbeiten der HTW Chur tragen zur Wackerpreisvergabe an Fläsch bei. Start «Uni für alle», ein öffentliches Veranstaltungsprogramm der HTW Chur.

**2009** Ingenieurstudium Systemtechnik<sup>NTB</sup> der NTB Buchs wird in Zusammenarbeit mit der HTW Chur auch in Chur angeboten.